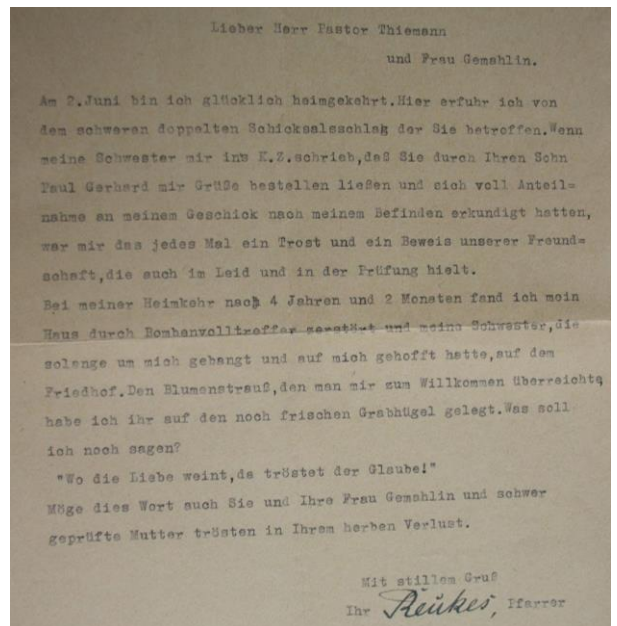


# לעולם לא

# Nie wieder

*„Lieber Herr Pastor Thiemann und Frau Gemahlin.*

*Am 2. Juni bin ich glücklich heimgekehrt. Hier erfuhr ich von dem schweren doppelten Schicksalsschlag der Sie betroffen. Wenn meine Schwester mir ins K.Z. schrieb, dass Sie durch Ihren Sohn Paul Gerhard mir Grüße bestellen ließen und sich voll Anteilnahme an meinem Geschick nach meinem Befinden erkundigt hatten, war mir das jedes Mal ein Trost und ein Beweis unserer Freundschaft, die auch im Leid und in der Prüfung hielt...“*



Der komplette Brief vom katholischen Pfarrer Joseph Reukes an den evangelischen Pfarrer Walter Thiemann wurde am vergangenen Samstagabend während der ökumenischen Kirchennacht in der Stadtkirche vorgelesen. Auch ein Bildervortrag erinnerte an diese schwere Zeit.

Eindrucksvoll war auch die gespielte Begegnung der beiden Pfarrer (dargestellt von Pfarrer Riese und Diakon Norbert Hoff), die an die damalige Zeit erinnerten.

Nach einer kurzen Pause wurde dann der Abend mit einem Konzert von Marion Röber und ihrem Team unter dem Motto „Grüße aus Theresienstadt“ fortgesetzt.



Zum Schluss der ökumenischen Kirchennacht gab es noch eine Andacht mit den Pfarrern Edward Pawolka (katholisch), Willy Bartkowski (evangelisch) und Prädikant Gerd Ludwig (evangelisch) „Erneuerung des Tauf- und Glaubensbekenntnisses“ in der Antonius-Kirche.

Hans Jastrow